



Jugendwerkstatt

Orientierung zwischen Schule und Beruf



Für wen sind wir da?

Die Jugendwerkstatt richtet sich an junge Menschen, die beim Einstieg in das Berufsleben vor



besonderen Herausforderungen stehen. Dazu gehören schulische Lücken, fehlende berufliche Orientierung, geringe Motivation oder Unsicherheiten im sozialen und arbeitsweltlichen Verhalten.

Die Jugendlichen erhalten hier die Möglichkeit, neue Erfahrungen zu sammeln, eigene Stärken zu entdecken und schrittweise Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu entwickeln.

Die Jugendwerkstatt versteht sich als Brücke zwischen Schule, beruflicher Orientierung und dem Einstieg in Ausbildung oder Arbeit.

Was wir erreichen wollen:



Ziel des Projektes ist es, Jugendliche ganzheitlich zu fördern – fachlich, schulisch und persönlich. Durch praxisnahes Lernen, verlässliche Strukturen und individuelle Begleitung sollen Motivation, Selbstvertrauen und realistische Zukunftsperspektiven entstehen. Dazu gehört auch die Möglichkeit, einen fehlenden Schulabschluss nachzuholen.

Wo können wir helfen?

Die Förderung in der Jugendwerkstatt setzt an unterschiedlichen Bereichen an:

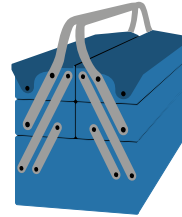


- Entwicklung von Lernmotivation und Freude an Arbeit und Lernen
- Erwerb handwerklicher Grundfertigkeiten in den Bereichen Holz, Metall und Gestaltung
- Verbesserung schulischer, motorischer und sozialer Fähigkeiten
- Einübung von Regeln, Strukturen und Verhalten im Arbeitsleben
- Förderung von Schlüsselqualifikationen wie Zuverlässigkeit, Teamarbeit und Durchhaltevermögen
- Unterstützung bei der Entwicklung realistischer beruflicher Ziele
- In Projektarbeiten und gemeinnützigen Aufträgen können die Jugendlichen zudem erste Erfahrungen in realen Arbeitszusammenhängen sammeln.

Eine sozialpädagogische Begleitung unterstützt bei persönlichen Problemen und Alltagsangelegenheiten, die eine berufliche Entwicklung erschweren können.

Wie arbeiten wir?

Die Jugendwerkstatt ist zentral im Wuppertaler Stadtteil Unterbarmen gelegen und gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.



Sie befindet sich in einem sanierten Fabrikgebäude, in dem neben der Jugendwerkstatt weitere Betriebe und Qualifizierungsangebote des alpha e.V. angesiedelt sind. Gut ausgestattete Werkstätten, ein

Computerraum sowie Unterrichts- und Gruppenräume bieten vielfältige Lern- und Erprobungsmöglichkeiten.

Ein multiprofessionelles Team aus handwerklichen und pädagogischen Fachkräften begleitet die Jugendlichen individuell. Lernen findet ganzheitlich statt – durch Denken, Fühlen und Handeln. Ergänzt wird das Angebot durch Berufsschulunterricht in einer eigenen Klasse am Berufskolleg Werther Brücke sowie durch schulische Angebote in der Jugendwerkstatt selbst. So ist auch das Nachholen des Hauptschulabschlusses nach Klasse 9 möglich.

Zusätzliche erlebnispädagogische Angebote, Betriebsbesichtigungen, Projekttag und Exkursionen eröffnen neue Lern- und Erfahrungsräume. Ziel ist es, Jugendliche zu stabilisieren, zu stärken und sie schrittweise in Ausbildung, Arbeit oder weiterführende Bildung zu integrieren.

Organisatorisches

Die Maßnahme ist ein offenes Angebot für Jugendliche, die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Finanzierung erfolgt über den Landschaftsverband Rheinland sowie im Einzelfall über das

Jugendamt oder das Jobcenter Wuppertal. Die Maßnahmedauer beträgt in der Regel ein oder zwei Jahre. Der praktische Unterricht ist ganztägig



konzipiert und findet montags bis freitags in den Räumlichkeiten des alpha e.V. statt:

Siegesstraße 100

42285 Wuppertal-Barmen

(ÖPNV: Buslinie 628, Station Siegesstraße)

Kontakt

Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich einfach bei uns! Auf ein Gespräch freuen sich:



Felix Schmidt

☎ +49 151 14423395

✉ feschmidt@alphaev.de



Nadine Flues

☎ +49 000 0000000

📍 nflues@alphaev.de

Die Maßnahme ist ein Angebot des alpha e.V.

📍 Geschäftsstelle
Siegessstr. 100
42285 Wuppertal

☎ +49 202 83906

📍 info@alphaev.de

🌐 www.alphaev.de



Gefördert durch:



Über uns

Der gemeinnützige und mildtätige Verein alpha e.V. ist Träger und Initiator zahlreicher Einrichtungen,



Zugelassen
nach AZAV

Dienste und Initiativen im Raum Wuppertal, im Bergischen Land und in Herdecke.

Seit 1972 verbindet uns ein großes, gemeinsames Ziel: Menschen, die besonderer Hilfe bedürfen, dabei zu unterstützen, ihren Platz im Leben zu finden. In den drei Fachbereichen

- Sozialpsychiatrische, medizinische und pflegerische Angebote
- Kinder, Jugend und Schule
- Berufliche Förderung und Integration

engagieren sich rund 250 Mitarbeitende für die individuellen Belange von ca. 1.500 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Verbandsmitglied bei:

